

Presseeinladung

25.02.2009

Fachtagung

„Sex sells ...?!“ – Menschenhandel und die Medien

Das Thema „Menschenhandel und Zwangsprostitution“ ist in den Medien angekommen. Doch welcher Art ist diese Berichterstattung? Gehen die Journalisten genügend deutlich auf die Menschenrechtsverletzungen ein oder bedienen sie vielmehr den Voyeurismus der Leser, Hörer und Zuschauer?

Auf unserer Fachtagung im Vorfeld des Internationalen Weltfrauentages (8. März) wollen wir gemeinsam mit Journalisten und Publizisten, Vertreterinnen von Opferschutzeinrichtungen, der Polizei sowie Ethiker und Politiker über die Berichterstattung in den Medien diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Kooperationspartner der Veranstaltung sind das „Aktionsbündnis gegen Frauenhandel“, Renovabis und die Hochschule für Philosophie München (IKE).

Datum: **Donnerstag, 5. März 2009**
Zeit: **10.00 bis 17.30 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München
Lazarettstr. 33, 80636 München**

Details zum Programmablauf mit Rednern auf der Folgeseite!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion teilnimmt.

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher

Tagungsablauf 5. März 2009 „Sex sells ...?!“ – Menschenhandel und die Medien

- 10.00 Uhr **Filmclip: „Fokus Frauenhandel“ – Berichterstattung zwischen Sensibilität und Sensation**
Inge Bell, Journalistin, Preisträgerin „Frau Europas 2007“
- 10.10 Uhr **Begrüßungen**
Prof. Ursula Männle, MdL, Staatsministerin a.D., Stv. Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung; Burkhard Haneke, Aktionsbündnis gegen Frauenhandel, Renovabis-Geschäftsführer
- 10.30 Uhr **Fakten und Forderungen – Medienethische Aspekte bei der Berichterstattung**
Prof. Dr. Rüdiger Funiok S.J., Hochschule für Philosophie, München Institut für Kommunikationswissenschaft und Erwachsenenbildung
- 11.05 Uhr **Fernsehbilder des Schreckens und die Idealisierung des Opfers – Ergebnisse einer empirischen Studie**
Thomas Hestermann, Sozialwissenschaftler, TV-Journalist, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
- 11.30 Uhr **Hilfe oder Hindernis – Berichterstattung aus der Sicht der Beratungsorganisationen**
Sr. Dr. Lea Ackermann, Gründerin und Vorsitzende von SOLWODI
- 12.00 Uhr **Das „Dortmunder Modell“ und die Zusammenarbeit mit den Medien**
Heiner Minzel, Erster Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Dortmund
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Filmclip und Vortrag: „Intime Interviews“. Journalisten zwischen Leid, Leidtragenden und Lesern**
Inge Bell
- 14.25 Uhr **„Ganz ohne Nebenwirkungen?“ – Medienberichterstattungen und die Folgen**
Jürgen Roth, Freier Publizist, Frankfurt/Main
- 15.00 Uhr **Medien als Spiegel der Gesellschaft**
Christine Haderthauer, MdL, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit anschließender Plenumsdiskussion**
Teilnehmer: Sr. Dr. Lea Ackermann, Prof. Dr. Rüdiger Funiok S.J., Christine Haderthauer, MdL; Heiner Minzel, Jürgen Roth, Thomas Hestermann, Moderation: Prof. Ursula Männle, MdL
- 17.15 Uhr **Schlusswort**
Wiltrud Huml, Aktionsbündnis gegen Frauenhandel Frauenseelsorge der Erzdiözese München und Freising
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung